



Wachstumstand und Ernte von Feldfrüchten und Grünland Anfang Dezember 2009

Die gesetzliche Grundlage für die Ernteberichterstattung bildet das Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Juli 2006 (BGBl. I S. 1662), zuletzt geändert durch Gesetz vom 6. März 2009 (BGBl. I S. 438). Im Verlauf der Vegetationszeit umfasst die Ernteberichterstattung Schätzungen über voraussichtliche und endgültige Ernteerträge sowie Angaben über den Wachstumstand der Kulturen und wachstumsbeeinflussende Faktoren.

In der Berichterstattung über Feldfrüchte und Grünland sind in Rheinland-Pfalz insgesamt rund 440 ehrenamtliche Mitarbeiter tätig. Sie nehmen von April bis November in ihrem Berichtsbezirk die erforderlichen Ertragsschätzungen vor. Daneben beurteilen sie Auswinterungsschäden, den jeweiligen Wachstumstand, den Witterungsverlauf und das Auftreten von Pflanzenkrankheiten und -schädlingen.

Ergänzend zu den Berichterstatterschätzungen werden für Getreide und Kartoffeln im Rahmen der „Besonderen Erntermittlung“ auf 500 stichprobenartig ausgewählten Feldern bei Getreide und 80 bei Kartoffeln objektive Ertragsmessungen vorgenommen. Die so ermittelten Flächenleistungen werden zur Berichtigung der Schätzwerte aus der Ernteberichterstattung herangezogen, um eine zumeist gegebene Unterschätzung, in manchen Jahren auch mögliche Überschätzung, zu erfassen.

Der Berechnung der Erntemengen liegen neben den Hektarerträgen die jährlich im Rahmen der Bodennutzungshaupterhebung ermittelten Anbauflächen zugrunde.

Wachstumstand und Veränderung der Aussaatflächen von Winterfeldfrüchten 2009

Fruchtart	Wachstumstand			Anbaufläche zur Ernte 2009	Veränderung der Aussaatfläche für die Ernte 2010
	D 2003/2008	2008	2009		
	Noten ¹⁾			ha	%
Winterweizen	2,4	2,4	2,3	108 509	-4,6
Triticale	2,4	2,5	2,3	18 036	-0,9
Roggen	2,4	2,3	2,3	11 304	-0,1
Wintergerste	2,4	2,3	2,3	38 729	-4,0
Wintermenggetreide	2,4	2,4	2,1	2 600	-
Winterraps	2,3	2,3	2,3	44 476	1,8

1) Noten: 1,0 = sehr gut, 2,0 = gut, 3,0 = mittel, 4,0 = gering, 5,0 = sehr gering.

Endgültige Ernteergebnisse von Feldfrüchten und Grünland 2009

Fruchtart	Anbaufläche		Hektarertrag			Erntemenge	
	2008	2009	D 2003/2008	2008	2009	2008	2009
	1 000 ha		dt			1 000 t	
Getreide	247,8	239,0	59,3	65,0	66,3	1 611	1 585
Weizen	111,5	111,5	67,8	74,1	74,5	826	830
Winterweizen	109,9	108,5	68,2	74,3	74,9	816	812
Sommerweizen	0,6	1,2	53,7	57,4	57,5	3	7
Hartweizen (Durum)	1,0	1,8	55,9	62,2	61,6	6	11
Roggen	12,0	11,3	57,0	63,2	66,5	76	75
Wintermenggetreide	3,0	2,6	58,0	65,3	66,2	20	17
Gerste	96,9	87,7	52,8	56,6	58,1	549	510
Wintergerste	37,6	38,7	59,4	63,0	63,7	237	247
Sommergerste	59,2	48,9	49,2	52,6	53,8	311	263
Hafer	7,1	7,2	43,3	44,7	46,8	32	34
Sommernenggetreide	1,1	0,8	44,4	45,9	47,1	5	4
Triticale	16,2	18,0	57,2	64,5	64,3	105	116
Futtererbsen	1,1	1,1	33,3	37,1	39,2	4	4
Ackerbohnen	0,1	0,1	29,3	30,1	37,0	0	0
Winterraps	42,9	44,5	36,4	38,7	41,7	166	186
Sommerraps und Rübsen	0,3	0,4	21,2	25,3	31,2	1	1
Körner Sonnenblumen	0,2	0,4	30,2	32,0	31,4	1	1
Körnermais (einschl. Corn-Cob-Mix)	7,6	7,6	83,5	95,3	100,5	73	77
Kartoffeln	8,5	7,9	333,7	330,9	384,1	282	303
Frühkartoffeln	3,7	3,5	316,5	303,3	338,2	112	118
Mittelfrühe und späte Kartoffeln	4,8	4,4	344,9	352,0	420,4	170	186
Zuckerrüben	18,9	18,9	595,6	610,6	689,1	1 157	1 306
Runkelrüben	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0	0
Raufutter (Heuertrag)	229,7	225,3	64,8	67,0	68,3	1 539	1 540
Wiesen	62,4	61,9	60,6	63,6	66,3	397	411
Mähweiden	147,4	140,6	66,2	68,0	69,0	1 001	969
Grasanbau auf dem Ackerland	10,7	12,3	67,8	70,1	70,5	75	87
Klee, Klee gras und Klee-Luzerne-Gemisch	8,3	9,2	68,9	71,2	68,6	59	63
Luzerne	1,0	1,3	69,3	70,8	72,5	7	9
Silomais	23,5	26,2	461,2	495,0	482,9	1 165	1 266